

Sharrows: was bedeutet das?

Das Wort „Sharrow“ ist ein zusammengesetztes Kunstwort aus dem englischen Wort „share“ (teilen) und dem engl. Wort „arrow“ (Pfeil). Die Verkehrsteilnehmenden „teilen“ sich die Straße, mit besonderem Hinweis auf den Radverkehr. Die Doppel-Pfeile geben auch die Fahrtrichtung für die Radroute an. International werden Sharrows immer häufiger eingesetzt und sollen den Radverkehr stärken und sicherer machen.

Was bedeuten Sharrows für die VerkehrsteilnehmerInnen?

- Sharrows sind Bodenmarkierungen auf der Fahrbahn und werden eingesetzt, wenn aufgrund der Menge an Radfahrenden eine separate Radinfrastruktur angeboten werden soll, es aber wegen fehlendem Platz keine Möglichkeit für die Errichtung von Radwegen oder Radfahrstreifen gibt.
- Sharrows sollen das Radfahren im Mischverkehr auf der Fahrbahn sicherer machen, weil sie auf den Radverkehr hinweisen.
- Der Autoverkehr kann weiterhin fließen.
- RadfahrerInnen werden ermutigt ihre Fahrlinie entlang der Pfeile der Sharrows zu wählen, damit sie nicht zu nahe an der Gehsteigkante fahren.
- Gefährliche Überholmanöver von Autos bei zu geringen Straßenbreiten sollen damit reduziert werden. Es gilt der gesetzliche Überholabstand von 1,5 Metern im Ortsgebiet (2 Meter Freiland).

